

Parkplatzautomation / Barcode – Ticketleser – Stand Alone

Beschreibung:

Die Ausfahrtsstation BAR-CL-TML wurde für das lesen von Barcodetickets im Stand-Alone-Modus entwickelt. Die Tickets werden mit Datum und Uhrzeit verifiziert und die Ausfahrt entsprechend freigegeben. Die Ausfahrtskarenzzeit kann eingestellt werden.

Das LC-Display (4 x 20 Zeichen, hintergrundbeleuchtet), und das grün-beleuchtete Mundstück ermöglichen eine kundenfreundliche Bedienung.

Die kompakte Elektronik findet komplett in einem Aluminium Gehäuse Platz. Störungsmeldungen, wie z. B. Papierbehälter voll, Ticket nicht gültig, Baumbruch, sowie verschiedene Fehlermeldungen für Dauerparker, sind Standards der Ausfahrtsstation.

Die Anordnung der Elektronik im Gehäuse ist ordentlich, übersichtlich und servicefreundlich. Durch den Einsatz der EE/MIO stehen 8 Relais Ausgänge und 8 Optokoppler-Eingänge sowie Hilfsspannung für Optokoppler, Netzteil und diverse Anschlussmöglichkeiten zur Verfügung.

Der motorische Einzugslassenscanner verhindert die Ansammlung von fallen gelassenen Tickets auf dem Boden im Ausfahrtsbereich.

Eine 550 Watt Gebläseheizung, Netzfilter und eine Servicesteckdose runden den Einbau ab.



Abbildung ähnlich

Technische Daten:

BAR-EL-TML	
Gesamtmaße:	B x H x T 300 x 1100 x 445 mm ca.45 kg
Höhe Mundstück:	mm
Material / Farbe	Aluminium / Haube in RAL 5012 und Korpus in RAL 9010 (sonstige RAL-Farben gegen Aufpreis)
Spannungsversorgung:	230 V / ca. 100 W (ohne Heizung)
Umgebungsbedingungen:	-25°C bis +60°C / 5% bis 95% Relative Luftfeuchte

Bestellnummer:

- **BAR-EL-TML** (Ausfahrtsstation)
- **RAL-4** (Option Sonderlackierung nach RAL)

rev. 20140916/01

Die Daten dienen der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften. Für fehlerhafte Informationen und sich daraus entstehende Schäden übernimmt die W. ARNOLD GmbH keine Haftung. Einzelne Eigenschaften können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, wenn sich daraus keine Änderung der Funktionalität des Produktes ergibt.



Funktionen:

		Standard	Zusatzoption gegen Aufpreis
Annahme von Kurzparkertickets	Barcode Tickets einbehalten	•	
Annahme von Dauerparker RFID-Karten Stand Alone	Mifare		•
	Hitag		•
	UHF		•
Annahme von Sonderkarten (Systemkarten)		•	
Annahme von EC- und/oder Kreditkarten			•
Display Sprache	Deutsch	•	
	Englisch	•	
	Französisch	•	
	Italienisch	•	
	Zwei Sprachen alternierend		•
	Sonstige Sprachen		•
Störmeldungen (entweder mit Weiterleitung zur Verwaltungssoftware ANYPARK oder nur Displaymeldungen – je nach Meldung)	Papierbehälter voll	•	
	Papierstau	•	

Technik:

		Standard	Zusatzoption gegen Aufpreis
Display 4x20 Zeichen LED hinterleuchtet		•	
Klemmblock (3 Netzklemmen, 1 Sicherungstrennklemme)		•	
Servicesteckdose		•	
Gebälseheizung 500 W		•	
Netzfilter		•	
8 Optokoppler Eingänge		•	
8 Relais Ausgänge		•	

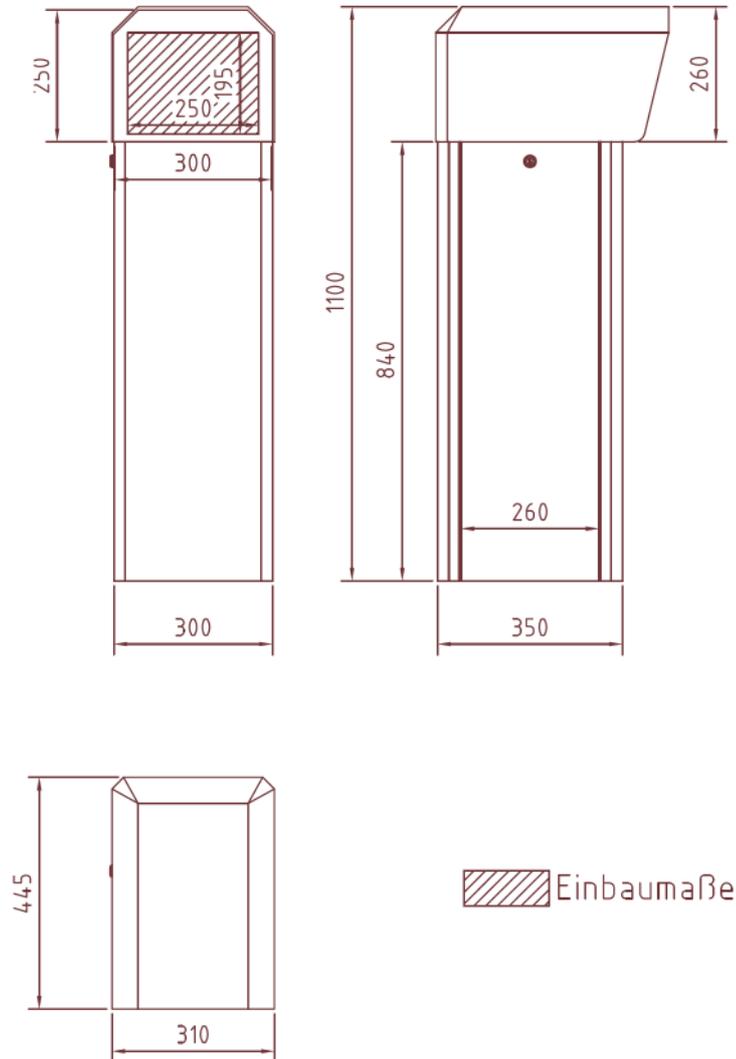
Gehäuse:

		Standard	Zusatzoption gegen Aufpreis
Gehäusekorpus	Haube und Säule in Aluminium	•	
	Haube in RAL 5012	•	
	Korpus in RAL 9010	•	
	Andere RAL-Lackierung (RAL-10)		•
	Montageplatte	•	
Frontplatte (Aluminium eloxiert)	Gravur	•	
	Vorbereitung für Sprechanlage für den Einbau Unterputz (Lautsprecherbohrungen und Taste)	•	
Papierbehälter für ca. 5000 Thermopapier tickets,		•	
Sensoren für „Papier-Voll-Meldung“		•	

Die Daten dienen der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften. Für fehlerhafte Informationen und sich daraus entstehende Schäden übernimmt die W. ARNOLD GmbH keine Haftung. Einzelne Eigenschaften können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, wenn sich daraus keine Änderung der Funktionalität des Produktes ergibt.



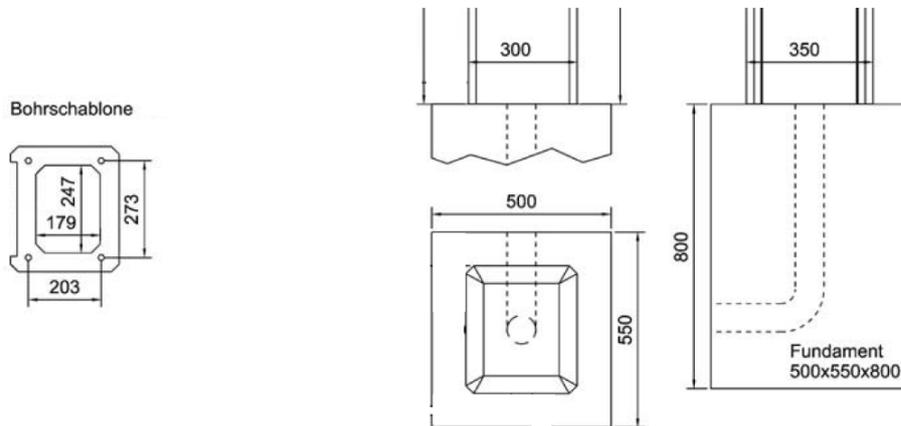
Gehäusezeichnung:



Die Daten dienen der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften. Für fehlerhafte Informationen und sich daraus entstehende Schäden übernimmt die W. ARNOLD GmbH keine Haftung. Einzelne Eigenschaften können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, wenn sich daraus keine Änderung der Funktionalität des Produktes ergibt.



Fundamentplan:



Wir empfehlen für die Fundamente der Gehäuse min. eine Betonfestigkeitsklasse von C20/25 (oder höher), sowie die Verwendung von Reaktionsankern (M12).

Vor dem Erstellen des Fundaments sollten entweder Erdkabel verlegt werden (ausreichende Anzahl der Adern vorsehen) oder ein Kunststoffleerrohr für die nachträgliche Verlegung der Erdkabel berücksichtigt werden.

Das Fundament muss unbedingt frostfrei sein mit einer waagerechten Oberfläche von 500 x 550mm. (Wenn möglich, mindestens 30mm höher als der umliegende Boden.)

Mit der mitgelieferten Bohrschablone können entweder Bolzen an den passenden Stellen im Fundament eingegossen werden, oder nach dem Aushärten des Fundaments Löcher für Schwerlastdübel gebohrt werden.

Alternativ kann man mit Spanneisen genauso verfahren werden. Die Spanneisen erlauben ein nachträgliches Verschieben des Gehäuses, um sie genau auszurichten

Die Daten dienen der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften. Für fehlerhafte Informationen und sich daraus entstehende Schäden übernimmt die W. ARNOLD GmbH keine Haftung. Einzelne Eigenschaften können ohne vorherige Ankündigung geändert werden, wenn sich daraus keine Änderung der Funktionalität des Produktes ergibt.

